

# CASE STORY

## Sicherheitsdruck

### Banky Foiben'i Madagasikara Madagaskar

**Die Banky Foiben'i Madagasikara rüstet sechs Niederlassungen durch neue Systeme für eine dezentrale Banknotenvernichtung aus. Damit erhöht das Institut die Sicherheit und senkt die Transportkosten. Die Hunkeler Systeme AG präsentierte ein überzeugendes Konzept und entschied die Ausschreibung für sich.**

Bis anhin hat die Banky Foiben'i Madagasikara, die Zentralbank des Inselstaats Madagaskar, jene Banknoten, die vom Markt entfernt werden, ausschliesslich zentral am Hauptsitz vernichtet. Jetzt ergänzt das Institut den Vernichtungsprozess durch ein Satellitensystem und rüstet sechs über die Insel verteilte Niederlassungen durch neue Zerkleinerungslinien aus. Mit der Planung, Lieferung und Installation wurde die Hunkeler Systeme AG beauftragt. Jene Banknoten die die Bank im Umkreis der Hauptstadt Antananarivo aus dem Umlauf nimmt, werden weiterhin in der Zentrale vernichtet. Dort hat die Hunkeler Systeme AG vor rund zwei Jahren eine Schredder-Anlage mit einer Kapazität von 800 Kilogramm pro Stunde installiert.

#### **Hohe Sicherheit, niedrige Kosten**

Die zentrale Banknotenvernichtung, wie sie bislang praktiziert wurde, war mit Nachteilen behaftet. Die Banknoten mussten von der ganzen Insel über unwegsames Gelände an den Sitz der Bank in der Hauptstadt Antananarivo transportiert werden. Die Sicherheitsrisiken – Diebstahl – und die Transportkosten waren hoch, für den Transport waren spezielle Fahrzeuge und Sicherheitspersonal erforderlich. Das nun eingeführte Satellitenkonzept macht die Vernichtung der Wertpapiere bedeutend sicherer und wirtschaftlicher.

#### **Komplett automatischer Prozess**

Für die Zerkleinerungssysteme hatte die Banky Foiben'i Madagasikara klare Richtlinien vorgegeben. Einerseits mussten die sechs Linien jeweils auf einer sehr kleinen Fläche installiert werden, andererseits hatte der Zerkleinerungsprozess komplett automatisch zu erfolgen. Bei der Zerkleinerung galt eine Partikelgrösse auf der Sicherheitsstufe P4 (DIN). Auf drei Linien werden pro Stunde 100 Kilogramm Material zerkleinert, wobei das zerkleinerte Material in Behälter abgefüllt wird. Die drei anderen Linien zerkleinern pro Stunde 250 Kilogramm Material, die Partikel werden anschliessend in Brikettierpressen verdichtet. Neben dem Vernichtungsvorgang gelten auf der Ebene der Bedienung ebenso strenge Sicherheits-



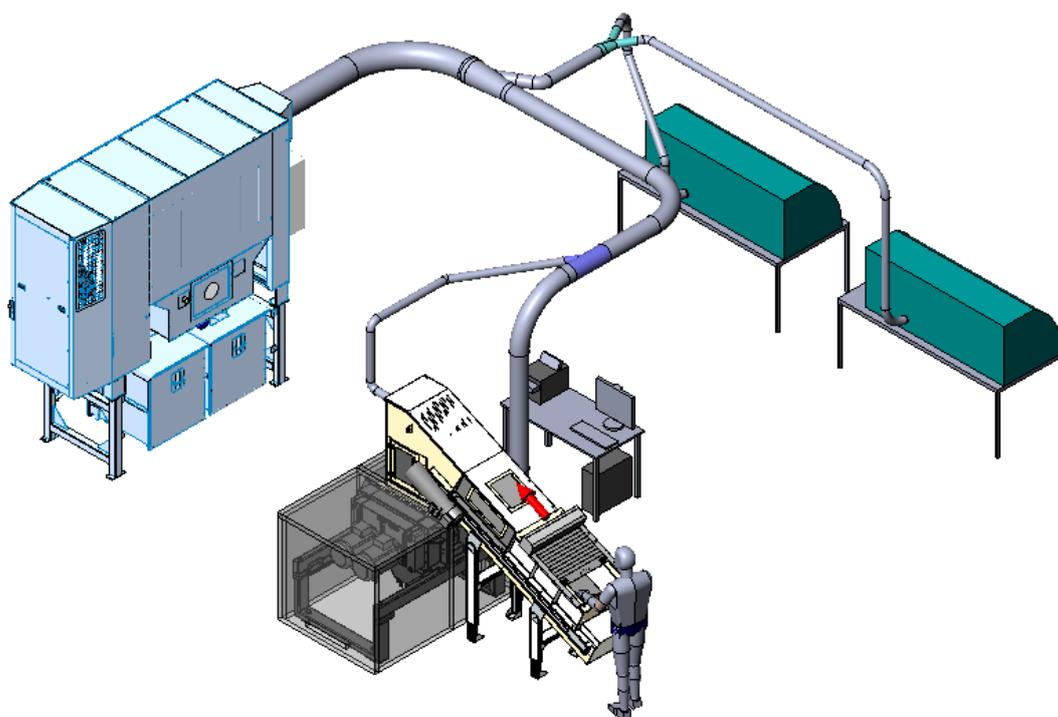
Die Banky Foiben'i Madagasikara – im Bild der Hauptsitz in Madagaskars Hauptstadt Antananarivo – hat von der zentralen auf eine dezentrale Banknotenvernichtung umgestellt.

vorschriften. Der gesamte Zerkleinerungsprozess wird durch ein Sicherungssystem gesteuert und permanent überwacht. Der Zugang zu den Räumen mit den Zerkleinerungssysteme ist auf autorisierte Mitarbeiter beschränkt. Dabei sind dem Bedienpersonal, dem Sicherheitspersonal und den Service-Technikern jeweils spezifische Berechtigungen zugewiesen.

### **Gesamtleistung mit überzeugenden Qualitäten**

Das Konzept, wie es von der Hunkeler Systeme AG entwickelt wurde, überzeugte in allen Punkten. Neben dem hohen Automationsgrad und der kompakten Bauweise war das sehr interessante Qualitäts-Preis-Verhältnis ein massgebendes Argument, warum sich die Banky Foiben'i Madagasikara für die Hunkeler Systeme AG entschied. Während der Jahre der Zusammenarbeit hat die Banky Foiben'i Madagasikara den Support und

Service als eine herausragende Qualität der Hunkeler Systeme AG kennengelernt. Über ein Dreiebenenkonzept ist eine schnelle Unterstützung des Kunden sichergestellt. Auf der ersten und der zweiten Ebene steht der Vertriebspartner der Hunkeler Systeme AG in Afrika für Service- und Supportleistungen bereit. Auf Ebene 3 sind die Techniker bei der Hunkeler Systeme AG in Wikon, Schweiz, verantwortlich. Über eine Remote-Anbindung können sie auf den Zerkleinerungsanlagen Software anpassen, mögliche Störungen innerhalb kurzer Frist beheben und die Mitarbeiter der Bank an allen Standorten technisch unterstützen. Diesen Service schätzt der Kunde. Denn die Zentralbank Madagasikars befindet sich abseits der grossen Weltzentren auf einer Insel. Umso wichtiger ist es für deren Verantwortliche, dass sie sich auf einen Partner verlassen können.



Viel Automation und wenig Stellfläche: zwei wichtige Gründe, warum der Kunde die sechs Standorte durch Zerkleinerungstechnik der Hunkeler Systeme AG ausrüsten wird.